



- öffentlich -

Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0969/2011 der Ortsbeiratsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* Mainz-Altstadt betr. Diverse Sachstände (*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*)

hier: Fußgängerausschilderung Gaustraße, Stefansberg/Hopfengarten/Aufzug, Treppe Fritz-Arens-Platz/Mauer Stefanskirche

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie ist derzeit der Planungsstand bezüglich der zugesagten Fußgängerausschilderung (ergänzend zur Fahrradausschilderung) in der Gaustraße/Ecke Stefansberg, und wann ist mit einer Montage der Beschilderung zu rechnen?**

Der zugesagte Hinweis für Fußgänger auf die Innenstadt wird in der Gaustraße/Ecke Stefansberg in der 23. Kalenderwoche montiert.

- 3. Wie ist der Stand der Dinge bei der Realisierung eines Aufzuges bzw. einer Treppe (oder beides) zwischen Fritz-Arens-Platz und der Fußgängerbrücke zwischen Jockel-Fuchs-Platz und Am Brand? Welche Fortschritte zeichnen sich hier seit der letzten Berichterstattung ab, und wann ist mit einer Fertigstellung dieser Verbindung zu rechnen bzw. welche Provisoren könnten in der Zwischenzeit für Abhilfe sorgen?**

Ein Zuschussantrag zur Realisierung des angesprochenen Aufzuges am Brückenturm wurde vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften unter Mithilfe des Stadtplanungsamtes beim Land eingereicht. Eine Bewilligung scheiterte an der negativen Stellungnahme der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier. Inwieweit erneute Versuche unternommen werden sollen, wird noch innerhalb der Verwaltung geprüft.

- 4. Die Mauer unterhalb der Stefanskirche weist seit längerem Risse auf; die statische Situation wird ja schon von der Stadt intensiv beobachtet, und es sind Stützvorrichtungen vorhanden, die einen Teil der Straße "Am Stefansberg" blockieren. Welche Überlegungen gibt es, dass die Mauer wieder ohne Stützvorrichtung auskommt und die Straße wieder frei wird, und wann wird dies der Fall sein?**

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Denkmalpflege des Bauamtes wurde vom Stadtplanungsamt ein Sanierungskonzept erarbeitet, das nun von einem Fachbüro zur Realisierung der Ausschreibung weiter ausgearbeitet wird. Mit der Beauftragung der notwendigen Sanierungsarbeiten an der Stütz-

wand ist im 3. Quartal 2011 zu rechnen. Das Ausführungsende kann bei günstigem Projektverlauf zum Ende dieses Jahres erwartet werden. Bis dahin muss mit einer Behinderung durch die jetzigen Stützeinrichtungen und später die Baustelleneinrichtung gerechnet werden.

Mainz, 22.07.2011

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete